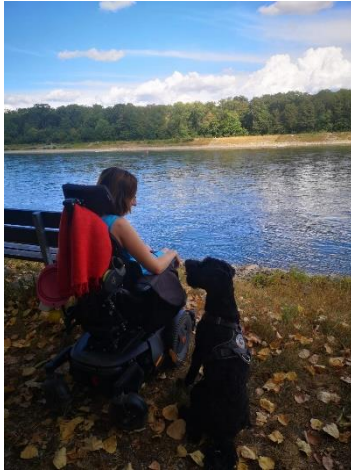


Teambericht 6

Cooper & Janina



Cooper und ich melden uns wieder bei Euch.

Im August war es zeitweise sehr heiß. Also wurde Coopers Fell kurz geschoren. Ungefähr nach der halben Schur streikte wieder mal die Schermaschine. Es dauerte zwei Tage, bis sie wieder ihren Dienst tat. In der Zwischenzeit sah Cooper witzig aus.

An den heißen Tagen waren wir auf Wegen mit Abkühlungsmöglichkeit unterwegs. Wir kamen an Flüssen, Bächen oder großen Brunnen vorbei, wo Cooper sich abkühlen konnte. Er geht gerne ins Wasser, aber nur wenn er darinstehen kann. Denn mit dem Schwimmen ist es so eine Sache. Dass Cooper schwimmen kann, hat er auf einem Waldspaziergang unverhofft herausgefunden. Im Wald rennt er leidenschaftlich gerne große Kreise oder Achten um die Bäume herum. Während des besagten Spaziergangs tauchte allerdings auf seiner Rennstrecke eine große Pfütze auf, die sich binnen einer Sekunde in ein Wasserloch verwandelte. Es platschte laut. Kurz war Cooper unter Wasser verschwunden. Ich bekam einen großen Schrecken, während Cooper gleich wieder auftauchte und unbeirrt seinen Weg zu mir fortsetzte.



Als nächstes stand ein Ausflug auf den Sommerberg auf dem Programm



Wir fahren mit der
Bergbahn...



...nach oben und
besuchten dort den
Baumwipfel- Pfad mit
angeschlossenem
Aussichtsturm.

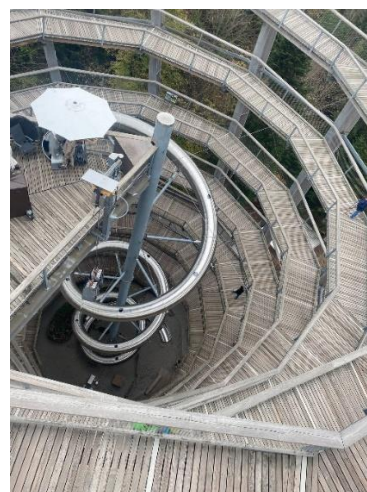
Auf dem Pfad hat es Cooper nur mäßig gefallen. Dort war es ähnlich wie auf unseren Waldspaziergängen. Nur gab es links und rechts am Wegesrand einen Zaun. Dementsprechend konnte Cooper nicht seinem Hobby nachgehen und keine großen Kreise oder Achten rennen. Das holte er dann später am Tag nach.



Der Aussichtsturm war Cooper anfangs nicht geheuer.



Mit gutem Zureden und vielen Keksen haben wir den Aussichtsturm schließlich bezwungen...



...und kamen ganz oben an.



Runter sind wir auch wieder gut gekommen.

Während viele im August im Sommerurlaub waren, haben wir bei der Arbeit die Stellung gehalten.



Viele Grüße von Janina & Cooper